WB 31.03.12

Mehr als nur »aufmotzen«

Morts Tuning bietet Service für Motorsportfreunde und konservative Autofahrer

Boffzen (dp). Wenn es nach ihm geht, kann es gar nicht schnell und laut genug sein. Doch das tunen von Fahrzeugen aller Art – im Volksmund gerne auch »aufmotzen« genannt – ist lange nicht alles, für das Michael Orts und sein Team von der Werkstatt Morts Tuning in Boffzen stehen.

Schrauben ist seine Leidenschaft: Michael Orts präsentierten einen getunten Ford Fiesta (rechts) sowie einen VW Polo, den der Betrieb für die Motorsportjugend des Automobil-Clubs Höxter wartet. Foto: Dennis Pape

Seit September vergangenen Jahres ist die Werkstatt im Gewerbepark beheimatet, der alte Standort in der Bahnhofstraße wurde aufgegeben. Die heutige Erfolgsgeschichte hat durchaus eine romantische Seite: Was vor Jahren in einer Doppelgarage als Hobby und Nebenerwerb an der Seite des Vaters begann, kann sich heute sehen lassen. Sieben Mitarbeiter beschäftigt Michael Orts, allein die Werkstattfläche beträgt 500 Quadratmeter und verfügt über eigens hergerichtete Räumlichkeiten zur Direktabnahme von Fahrzeugen.

»Wir haben einiges zu bieten«, verspricht der Motorsportler aus Leidenschaft. Parallel zum Einbau von Tuning-Elementen, aufgrund dessen übrigens Motorsportverrückte aus ganz NRW anreisen, läuft der reguläre Werkstattbetrieb. »Wir kümmern uns unter anderem auch um die Karosserie. Das können nur wenige freie Werkstätten von sich behaupten«, sagt Orts stolz.

Er selbst bildet sich stets weiter, hat neben seinem Kfz-Techniker-Meister auch einen Meisterbrief für den Karosserie- und Fahrzeugbau. Zudem lehrt Michael Orts als Dozent am Technologie- und Berufsbildungszentrum in Paderborn und gibt seine Erfahrungen so an den Nachwuchs weiter. Die Angestellten des Betriebs durchlaufen ebenfalls regelmäßig Lehrgänge.

Nun steht der Frühling vor der Tür. Und der zaubert Michael Orts nicht nur aufgrund der milden Temperaturen ein Grinsen ins Gesicht: »Jetzt geht die Tuning-Saison so langsam wieder los. Ich freue mich auf viele spannende Aufgaben für mich und mein Team.« Für alle Autofahrer die nicht unbedingt auf pompöse 22er Felgen und heulende Motoren stehen, hat Orts auch einen Tip parat: »Ein Frühlings-Check kann niemals schaden.«